



Bingen / Berlin – Offene Deutsche Kurzbahnmeisterschaften 14.11. – 17.11.2019

Mathis Schönung (04) und Lukas Klos (04) des SSV Bingen, zwei von insgesamt fünf SG EWR-Rheinhausen Mainz Schwimmern, haben sich über die offene Wertung für die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften qualifiziert und sind dort angetreten.

Vom Alter noch zu jung für die JEM-Wertung sowie die Juniorenwertung. Die JEM-Wertung spricht bei den Männern die Jahrgänge 2003/2002 und die Juniorenwertung die Jahrgänge 2001 / 2000 an.

Umso bemerkenswerter ist die Qualifikation auf der offenen Ebene, heißt aber auch, es wird nur gegen die Großen geschwommen.

Ein weiteres Highlight in dieser Woche war, dass nun auch Lukas Klos, wie Mathis Schönung vor einem Jahr, in den DSV-Kader (Nachwuchskader 2) berufen wurde. Herzlichen Glückwunsch!

Lukas, für ihn der erste DM-Auftritt, trat auf der 50m Freistilstrecke an. Am Samstag bestätigte er mit 23,60 seine Bestzeit von 23,50 Sekunden. Das wurde ein offener 49.Platz.

Leider hatte er die Qualifikation für die 100m Freistil um nur 0,22 Sekunden knapp verfehlt. Aber mit Sicherheit wird er nächstes Jahr auch hier am Start sein.

Mathis qualifizierte sich wie letztes Jahr über 100m und 200m Brust, die 50m Brust-Qualifikation verfehlt er ebenfalls ganz knapp.

Am ersten der vier Wettkampftage (Donnerstag) ging er über 100m Brust an den Start, machte offen den 25. Platz mit einer Zeit von 1:03,13 Minuten und verfehlt den Altersklassen-Rekord um 0,46 Sekunden.

Am letzten Wettkampftag (Sonntag) startete er auf der 200m Bruststrecke. Mit einer Zeit von 2:15,85 Minuten verbesserte er sich um fast 2 Sekunden und ging offen ins B-Final. Auch auf der 200m Bruststrecke verfehlt den AK-Rekord um diesmal 0,65 Sekunden. Schade aber nicht zu ändern. "Der Vorlauf war schnell, hat sich aber echt schlecht angefühlt", beschreibt er. Im Finale wollte er die Renneinteilung etwas anders angehen und hat sich dann aber verschätzt. Das Rennen war zwar „nur“ 2:16,79 Minuten schnell, fühlte sich aber besser an.

Er hat durch die zwei Rennen einiges gelernt und freut sich auf das kommende Jahr.

Cheftrainer Xavier Ábalos Cuevas war zufrieden mit seinen beiden jungen DKM-Startern!